

Herren Landesliga Gr. 2

TTF Neuhausen/F. : TSV Wäschenbeuren
Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr

Weidenbach tütet den Sieg für die TTF Neuhausen/F. ein

Auch dank Rainer Theiß, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TTF Neuhausen/F. das Heimspiel gegen den TSV Wäschenbeuren in der Herren Landesliga Gr. 2 mit 9:5 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Claudius Weidenbach den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Theiß / Gastel waren im Doppel gegen Rink / Nolz nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Löchel / Ledermann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Assmann / Nolz verloren. Weidenbach / Kaczmarek versäumten es derweil mit einem 8:11, 11:8, 8:11, 9:11 gegen Samp / Scherer, einen Punkt für ihr Team zu holen. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Rainer Theiß am Nachbartisch gegen Christopher Nolz. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Martin Gastel gegen Sebastian Assmann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Sebastian Assmann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Philipp Löchel konnte im Spiel gegen Oliver Nolz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Ledermann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Mirko Rink. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Es dauerte eine Weile, bis Claudius Weidenbach seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Scherer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Yannis Kaczmarek gewann gegen Patrick Samp mit 3:2. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TTF Neuhausen/F. und des TSV Wäschenbeuren. Keine Chancen ließ Rainer Theiß beim 3:0 seinem Gegner Sebastian Assmann. Zwischenzeitlich musste Martin Gastel zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Christopher Nolz aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Philipp Löchel gelang es, Mirko Rink im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Ledermann beim 11:6, 11:5, 11:8 von Oliver Nolz. Claudius Weidenbach machte mit Patrick Samp beim 11:9, 11:6, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TTF Neuhausen/F. nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfR Birkmannsweiler II am 19.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Wäschenbeuren wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen die TTF Neckartenzlingen erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

TTF Neuhausen/F.

Doppel: Theiß / Gastel 1:0, Löchel / Ledermann 0:1, Weidenbach / Kaczmarek 0:1

Einzel: R. Theiß 2:0, M. Gastel 1:1, P. Löchel 2:0, A. Ledermann 1:1, C. Weidenbach 1:1, Y. Kaczmarek 1:0

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Assmann / Nolz 1:0, Rink / Nolz 0:1, Samp / Scherer 1:0

Einzel: S. Assmann 1:1, C. Nolz 0:2, M. Rink 1:1, O. Nolz 0:2, P. Samp 0:2, J. Scherer 1:0